



## Fanbrief

### 1. FC Köln – Fortuna Düsseldorf

Sehr geehrte Fußballfans,

am Sonntag, den 28.07.2013 findet um 15:30 Uhr im RheinEnergie Stadion die Begegnung zwischen dem 1. FC Köln und Fortuna Düsseldorf statt. Genau wie Sie wünscht sich die Polizei Köln einen friedlichen und spannenden Verlauf dieses Fußballspiels. Zu einem friedlichen Verlauf können Sie durch Ihr Verhalten beitragen. Seien Sie gute Gastgeber oder Gäste und begegnen Sie den Anhängern der jeweils anderen Mannschaft mit Respekt und Freundlichkeit. Der Wettkampf soll von den Mannschaften auf sportliche Weise auf dem Rasen ausgetragen werden, nicht von den Fans.

Unser Auftrag und Ziel ist es, die Sicherheit aller Beteiligten und Besucher zu gewährleisten. Dazu gehört professionelle Neutralität: Wir unterscheiden zwischen friedlichen und gewaltbereiten Fans, nicht nach Vereinszugehörigkeit!

Respektieren auch Sie die Fans der anderen Mannschaft und unterlassen Sie Provokationen. Sie leisten damit einen erheblichen Beitrag zur Sicherheit. Wer anderen das Erlebnis Fußball vermiesen will und Fußballspiele ausnutzt, um Gewalt und Aggressionen zu schüren, erhält von uns die „Rote Karte“. Gegen diese Personen wird die Polizei entschlossen und konsequent vorgehen.

#### **Verhalten von Zuschauern**

Jede einzelne Besucherin und jeder einzelne Besucher trägt (Mit-)Verantwortung und ist ein wichtiger Bestandteil der Sicherheit. Nehmen Sie diese Verantwortung aktiv wahr. Helfen Sie mit, den Fußballsport attraktiv zu erhalten. Beachten Sie die Stadionordnung sowie die aktuellen Anweisungen von Ordnerdienst und Polizei. Halten Sie sich an die Blocktrennungen und übersteigen Sie keine Zäune oder andere Absperrungen.

Wenn Sie Sicherheitsvorkehrungen nicht beachten, gefährden Sie die Sicherheit und zwingen die Ordnungskräfte zum Handeln.

#### **Rassismus und Fremdenfeindlichkeit**

Gemeinsam mit den Fans stellen sich Vereine und Polizei aktiv gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Wir freuen uns gemeinsam über jeden Fan, der durch sein Auftreten und Verhalten einen aktiven Beitrag gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit leistet. Als Fußballfan hier genau hinzuschauen und klar Stellung zu beziehen, ist und bleibt unverzichtbar. Beachten Sie die Grundregeln der gegenseitigen Toleranz und Akzeptanz.

Fremdenfeindlich motivierte Straftaten ziehen polizeiliches Einschreiten nach sich und werden konsequent verfolgt.

#### **Verwendung von Pyrotechnik**

Das Abbrennen von Pyrotechnik kann schwerste Verletzungen in Form von Verbrennungen oder Knalltraumata verursachen. Daher ist die Verwendung von Pyrotechnik bei öffentlichen Veranstaltungen gesetzlich verboten.

Sowohl die Politik als auch der DFB und die DFL haben dem Einsatz von Pyrotechnik in den Stadien eine klare Absage erteilt. Wir appellieren an alle Fans, auf Pyrotechnik zu verzichten. Helfen Sie mit, die Gesundheit und das Leben von anderen zu schützen. Sprechen Sie Personen gezielt an, die sich nicht an die gesetzlichen Vorgaben halten.

Das Mitführen oder Abbrennen von Pyrotechnik wird strafrechtlich verfolgt und kann ein bundesweites Stadionverbot nach sich ziehen.

### **Beachtung von Stadion- und Bereichsbetretungsverboten**

Gegen Personen, die durch gewalttätiges Verhalten bewiesen haben, dass sie kein Interesse an einem friedlichen Verlauf von Fußballspielen haben, können ein Verein oder der DFB bundesweite Stadionverbote aussprechen oder die Polizei Bereichsbetretungsverbote verfügen. Diese Personen dürfen sich nicht in Stadionnähe bzw. in bestimmten Teilen des Stadtgebietes aufhalten. Wenn Sie ein gegen Sie bestehendes Stadion- oder Bereichsbetretungsverbot nicht beachten, werden der Verein und die Polizei diesen Verstoß in jedem Fall konsequent verfolgen.

### **An-/Abreise Stadion**

Für die in Bussen oder PKW anreisenden Fans der Gastmannschaft ist grundsätzlich der Gästeparkplatz P4 (Einfahrt Aachener Straße/Walter-Binder-Weg) in Sichtweite des Stadions reserviert. Binnen weniger Minuten erreicht man von hier aus zu Fuß das Stadion. Tagesaktuelle Hinweise, zum Beispiel zu Sperrungen und Umleitungen, finden Sie auf den Internetseiten der Kölner Sportstätten GmbH ([www.koelnersportstaetten.de](http://www.koelnersportstaetten.de)) bzw. des 1. FC Köln ([www.fc-koeln.de](http://www.fc-koeln.de)).

### **Erreichbarkeit der Polizei am Spieltag**

Zur Gewährleistung Ihrer Sicherheit wird die Polizei am Spieltag im Stadion und insbesondere in dessen Umfeld präsent sein. Wenn es im Verlauf der An-/Abreise oder im Stadion Fragen oder Probleme gibt, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an eine Polizeibeamtin und einen Polizeibeamten oder an den Ordnerdienst des Veranstalters.

Die Stadionwache der Kölner Polizei finden Sie an der Nordseite des Stadions in den „Abelbauten West“, Tel. 0221 229-23345. Hier stehen Ihnen kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Seite. Sie können sich auch telefonisch an die Polizeiwache Weiden unter der Rufnummer 0221 229-5333 wenden. In dringenden Fällen wählen Sie bitte den Polizeinotruf unter 110.

### **Ordnerdienst des Veranstalters**

Im Stadion sowie auf den unmittelbar angrenzenden Flächen ist in erster Linie der Ordnerdienst des 1. FC Köln für die Gewährleistung der Sicherheit und den reibungslosen Ablauf des Spieles verantwortlich. Hierbei stehen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ordnerdienstes die allgemeinen Befugnisse des Hausrechtes und die sogenannten Jedermann-Rechte zu, das heißt, sie dürfen unter bestimmten Voraussetzungen einzelnen Personen den Zutritt zum Stadion verwehren, sie aus diesem verweisen oder Personen nach Straftaten bis zum Eintreffen der Polizei festhalten. Um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten, ist den Anweisungen des Ordnerdienstes unbedingt Folge zu leisten.

**Helfen Sie mit, den Spaß am Fußballsport zu erhalten. Erteilen Sie Gewalt eine klare Absage!**

Ihre  
Polizei Köln